

Das Göttinger Elternhaus für Krebskranke Kinder erhält neuen Fuhrpark von Puky

von td - Mittwoch, 18. Dezember 2013

<https://www.pd-f.de/2013/12/18/das-goettinger-elternhaus-fuer-krebskranke-kinder-erhaelt-neuen-fuhrpark-von-puky/>



Im Namen der Firma [Puky](#) überreicht der [pressedienst-fahrrad](#) [Kinderfahrzeug](#)-Spende an das Elternhaus für krebskranke Kinder in Göttingen.

Göttingen. Zwölf Tage vor Heiligabend, am 12.12.2013, gab es für den Verein „Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e. V.“ bereits eine weihnachtliche Bescherung, gesendet vom Kinderradhersteller Puky und durch den [pressedienst-fahrrad](#) aus Göttingen überreicht. Insgesamt fünf Kinderfahrzeuge im Wert von über 1.000 Euro; darunter zwei Fahrräder, ein Einrad, ein GoCart und ein Roller sowie diverse Helme stehen fortan den Kindern im Elternhaus an der Universitätsklinik Göttingen zum Bewegen und Spielen bereit.

Das Haus bietet Eltern und Angehörigen von in der Uniklinik stationierten, schwer erkrankten Kindern nicht nur Obdach, das psychologisch geschulte Personal begleitet, unterstützt und hilft Eltern auf ihrem Weg durch die schwere Zeit der Krankheit. „Wir freuen uns im Namen von Puky einen Beitrag zur Mobilität der Kinder dieses kleinen Refugiums leisten zu können“, so Gunnar Fehlau, Leiter des [pressedienst-fahrrad](#) und selbst Vater zweier Kinder. „Wir können nur erahnen, welche Schicksale aber auch Momente der Hoffnung und Freude sich in diesem Hause tagtäglich abspielen und haben höchsten Respekt vor der Arbeit der Angestellten und dem Projekt als solchem. Die Elternhilfe für das krebskranke Kind verdient höchste Anerkennung und Unterstützung.“

Der [pressedienst-fahrrad](#) hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem guten Fahrrad und dessen Anwendung mehr Öffentlichkeit zu verschaffen. Dazu versorgt er Journalisten und Medienschaffende mit Texten, Bildern und Testmaterial zum Thema Fahrrad. „Am Ende des Jahres sammelt sich bei uns meist einiges an Test- und Mustermaterial an. Da wir in diesem Jahr einige Fotoshootings

mit Kindern hatten, waren darunter auch diese Räder und Fahrzeuge“, erklärt Fehlau. Anstatt die Räder dem Hersteller wie üblich zurückzusenden, machte sich der pd-f für eine Spende beim Hersteller stark. „Überzeugungsarbeit musste Herr Fehlau nicht leisten. Radfahren und Bewegung sind für Kinder wichtig und bringen Freude. Wir hoffen, mit unseren Fahrzeugen den Kindern und Eltern ein wenig Alltag zurückzugeben“, so Puky-Geschäftsführer Ralf Puslat.

„Für spendenfinanzierte Hilfsprojekte sind gerade Sachspenden wichtig“, erläutert Dagmar Hildebrandt-Linne von der Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e. V., „entfachen sie doch keine Diskussion über die Mittelverwendung und helfen direkt und unmittelbar“.

Der 1985 gegründete Verein mit dem 1987 erbauten Elternhaus finanziert sich zu zwei Dritteln aus Spenden, den Rest übernehmen die Krankenkassen. Die zwölf Einzel-, vier Doppel- und das Vierbettzimmer sowie die zwei kompletten Wohnungen werden von rund 200 Familien für etwa 6.000 Übernachtungen im Jahr genutzt. „Das sind sehr viele Familien, zu denen wir oft auch lange Zeit nach der Krankheit, also nach der Genesung oder dem Tod des Kindes eine enge Verbindung haben“, erläutert Hildebrandt-Linne. „Wir sind dankbar für jeden noch so kleinen Beitrag, der das Leben im Elternhaus für die betroffenen Familien und Angehörigen so angenehm wie möglich gestaltet.“ Allein die jährlichen Unterhaltungskosten für das Haus belaufen sich auf etwa 270.000 Euro.

Für Spenden stehen folgende Konten bereit:

Sparkasse Göttingen
Kontonummer: 83006
Bankleitzahl: 260 500 01
IBAN: DE49 2605 0001 0000 0830 06
BIC: NOLADE21G0E

Volksbank Göttingen
Kontonummer: 247 008 000
Bankleitzahl: 260 900 50
IBAN: DE79 2609 0050 0247 0080 00
BIC: GENODEF1G0E

Zum Thema passende Artikel des pd-f:

[Mit einem Laufrad Kindern Spaß und Mobilität schenken](#)

[Themenblatt Kindermobilität](#)

[Der Tretroller: Ein Kinderklassiker unterm Weihnachtsbaum](#)

Passendes Bildmaterial